

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 42

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AUF IN DEN KAMPF...

Unter Ludwig XVI. sollten zwei Höflinge, Monsieur de Longerie und Monsieur de Montendu, ein Duell austragen. Mr. de Longerie zeichnete sich durch besondere Häflichkeit aus, und auch sein Gegner war nicht gerade ein Adonis. In dem Augenblick, als der Zweikampf beginnen sollte, sah de Longerie seinen Gegner scharf an, senkte den Degen und sagte: «Mein Herr, mit Ihnen kann ich mich nicht duellieren. Ich riskiere, Sie zu töten, und dann wäre ich der häflichste Mann von Frankreich!»

Der Pariser Komiker Dugazon hatte mit dem Schauspieler Besessart, einem Kolos von einem Mann, ein Duell. Auf dem Kampfplatz zog Dugazon ein Stück Kreide hervor und malte einen Kreis auf Besessarts Bauch. «Was soll das heißen?» fragte ein Sekundant. «Man muß die Chancen ausgleichen: was außerhalb des Kreises ist, zählt nicht.»

Der bekannte Kritiker und Journalist Saint-Beuve wollte bei einem Pistolenduell, das bei schlechtem Wetter stattfand, seinen Regenschirm nicht schließen. «Ich riskiere gern den Tod», sagte er, «aber keinen Schnupfen.»

Zwischen dem Sozialistenführer Jean Jaurès und dem im Exil lebenden französischen Chauvinisten Paul Derouede entstand im Jahre 1905 eine schwerwiegende Differenz, die nach den damaligen Ehrbegriffen nur mit den Waffen ausgetragen werden konnte. Die französische Regierung gestattete Derouede, an der Bidassoa-Brücke an der Pyrenäengrenze französisches Gebiet zu betreten, um mit Jaurès einige Kugeln zu wechseln. Die Gegner verfehlten einander, und ein Journalist schrieb darüber: «Nicht immer berühren sich die Extreme, manchmal verfeheln sie sich auch.»

Der englische Humorist Rogers pflegte folgende Geschichte zu erzählen: «Ein Franzose und ein Engländer duellieren sich auf Pistolen in einem verinsterten Zimmer. Der Engländer wollte sich großmütig zeigen, er tappte im Dunkeln zum Kamin und schoß den Schornstein hinauf – zu seinem großen Schrecken fiel der Franzose herunter.»

«Wenn ich diese Geschichte in Frankreich erzähle», fügte Rogers hinzu, «so pflege ich den Engländer herunterkommen zu lassen.» TR



Bücher  
für  
Nebelspalter-  
freunde

## Böckli

**Abseits  
vom Heldenrat**

in Halbleinen geb. Fr. 8.50

## Seldwylereien

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

## Bö-Figürli aus dem Nebelspalter

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

## Giovannetti

### Gesammelte Zeichnungen

in Halbleinen geb. Fr. 15.90

### Aus meiner Menagerie

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

## Wälti

### und seine Figuren

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

Diese vielbeachteten Bücher des Humors und der Satire sind im Nebelspalter-Verlag Rorschach erschienen.

**HOTEL - HECHT**  
  
**DÜBENDORF**  
Telefon 934375 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

## WHITE HORSE

SCOTCH WHISKY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

brennt es... brennt es nicht...  
Ja – es brennt! Durch  
Duroflam verschwindet  
das Wörtchen „peut être“  
aus dem Raucherdialekt.  
**Duroflam**  
hält länger als Benzin  
Ampulle 20 Rp., Fl. Fr. 1.50  
In Cigarrengesch. und Drog.

**STADT MÜNCHEN  
LUZERN**

Die bekannt gut geführte  
Gaststätte mit der schönen  
Reuss-Terrasse  
Tel. (041) 20631 A. Schärz

**REBE** *Die Schweizer  
Wanitaden*  
BAUMWOLLINDUSTRIE DER ZOLGEWINTERTHUR  
Basel, Winterthur, Zürich

Georgstrasse 12, Tel. 011-544444  
Winterthurerstrasse 288, Niederglattstrasse 100

ZURICH Waisenstrasse 4, Winterthurerstrasse 12, Niederglattstrasse 100



### Erraten Sie mein Geheimnis!

Ich verwende immer ausgiebig Speisefett Marke „le Poulet“!

**Spelsefett**  
Marke „*le Poulet*“  
gut und preiswert!

THEOS

Thermosflaschen  
machen Sie  
unabhängig  
vom Restaurant



Nicht wegen Gicht, dem Podagra,  
sitzt der brave Bünzli da.  
Hühneraugen, die entzündet,  
die Bandage uns verkündet.  
Nimm „Lebewohl“\*, du armer Wicht,  
dann wuchern Hühneraugen nicht!

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckwiderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenplaster für die Fuß-Sohle (Couverl). Packung Fr. 1.55. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Üsi Chind  
Kommt da am ersten August ein kleiner Knirps in den Laden gestürmt. Als der Verkäufer sich nach seinem Wunsch erkundigte, sagte der Kleine selbstbewußt: «I heft gern für en Franke Fürwerch, aber nid luter Ragetel!» H

Hansli klopft bei der Nachbarsfrau an: «E schöne Grueß vo der Muefer und ob Si nid chönted e Schäär leene?» «Jä, heft dini Muefer nid sälber e Schäär?» «Säb schoo, aber i söft drum Droot schniide, und für das gift mer d Muefer iri nöd härl!»

Unser sechsjähriger Heinerli will wissen, was eigentlich „man“ heißen soll. Ich gebe ihm eine möglichst einfache Erklärung und sage nebenbei, das sei nicht das gleiche wie „der Mann“. Der Kleine hat von der ältern Schwester bereits etwas gehört von verschiedenen Wortarten, und so erwähne ich, das sei ein männliches Dingwort, worauf Heinerli sagt: «Dann ist also „die Frau“ ein fröhliches Wort!» K-G

Lieber Nebil Hör zu, was Dir ein Postangestellter erzählt: Ein täglicher PTT-Kunde hatte es wieder einmal sehr eilig vor dem Schalter. Der Herr versuchte, einen Buben zu überholen. Der Kleine sprach den Herrn an: «Nume nid drücke, es chunnt e jede dra!» Und zu mir gewendet fuhr er fort: «Gänzmer bitti e paar Chläberli!» RS

Der kleine Olaf aus Baden bei Wien verbringt, wie schon in früheren Jahren, seine Sommerferien bei seinen Pflegeeltern im Berner Oberland, wo er vor fünf Jahren erstmals als Rotkreuz-Schützling unvergebracht wurde. Seine lieben Pflegeeltern führen einen Gasthof. Olaf bedient sehr gewissenhaft die zum Betrieb gehörende Tankstelle. Aus den erhaltenen Trinkgeldern kaufte er sich letztes Jahr eine elektrische Eisenbahn. Dieses Jahr möchte er sich ein Velo anschaffen. Ich fragte ihn heute über die Tagessennahmen. Einigermaßen befriedigt erklärte Olaf, er habe bis jetzt fünf Franken eingenommen, «aber die cheibe Usänder geben meistens nix». EH

Aus dem Aufsatz eines Bülacher Buben: «Bei diesem Gewitter schlug der Blitz in den Kirchturm von Niederglatt (— hier kam der Schüler plötzlich in den Sinn, daß Niederglatt ja gar keine Kirche besitzt, und er fuhr deshalb fröhlich weiter, froh darüber, daß er nicht zu flicken brauchte); in der Meinung es sei Oberglatt.» ES

Die Nachbarin ist mit ihrem Hanneli bei uns zu Besuch. In der Küche läuft die Kleine eine Tortenplatte fallen. Ihre Mutter ist darob entsetzt und fährt das verdutzte Mädchen an: «So, und etz, was seisch?» Mit Tränen in den Augen schaut sie auf die Scherben und sagt: «I glaube s isch bescht mer säged adie.» RG

In der Sonntagsschule hat Res ein schönes Bildchen mit einem Spruch erhalten. Darunter steht: Hiob 26, 15. Res kommt damit zur Mutter, zeigt es ihr und fragt: «Gäll, Muefer, die Zaaile da, das isch em Hiob siis Telefonnummero?» A St

Wir sind uns gestern einig geworden, daß ich heute mit meinen Kindern ins Strandbad fahren soll. Heute morgen hat unser Bub etwas Halsweh und seltsam glänzende Augen. Vorsichtshalber stecke ich ihm den Fiebermesser unter den Arm. Bereits reiseferdig sieht das Christeli zu und flüstert: «Markus, mach chalft!» RB



### Augen-Pflege

Wenn Ihre Augen müde, geschwächt, entzündet und überanstrengt sind, wenn sie brennen, schmerzen und trünen, dann pflegen Sie sie mit dem wohl-tuenden und erfrischenden

### Zellers Augenwasser

dem beliebten Mittel zur wirksamen Augenpflege.

Fr. à Fr. 2.60 In Apotheken und Drogerien

Ein bewährtes Präparat von  
**Max Zeller Söhne Romanshorn**  
Hersteller pharmazeutischer Produkte seit 1864



Just

Natürliche

Gesichts-  
Hand-  
und  
Fuß-  
pflege



Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an  
JUST WALZENHAUSEN APP.